



Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld 20. Wahlperiode

Bad Hersfeld, den 10.08.2021

ANFRAGE der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß §16 der GO der StVV

betreffend

„Betriebsintegrierte Beschäftigungsverhältnisse“

Die Sozialen Förderstätten e. V. unterhalten kreisweit Werkstätten und Einrichtungen, in denen Menschen mit Beeinträchtigungen auf den regulären Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Auch in Bad Hersfeld werden solche Einrichtungen / Werkstätten vorgehalten und Menschen mit Beeinträchtigungen befinden sich derzeit auch in städtischen Einrichtungen, wo sie arbeiten und sich einbringen.

In diesem Zusammenhang bittet die SPD-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie viele Menschen mit Beeinträchtigung werden derzeit von der Stadt Bad Hersfeld beschäftigt. Bitte aufschlüsseln nach den Formen a) Praktika, b) betriebsintegrierte Beschäftigung oder c) allgemeiner Arbeitsplatz.
- 2.) Welche Entgelte werden für diese Menschen gezahlt?
- 3.) Aus welchem Produkt werden diese Entgelte entnommen und halten es die Verwaltung / der Magistrat für erforderlich, ein Produkt neu zu bilden, um Entgeltzahlungen haushaltäratisch abzusichern bzw. zu gewährleisten?
- 4.) Welche betrieblichen, persönlichen oder auch allgemeinen Erfahrungen sind aus Sicht des zuständigen Fachbereichs mit der o. g. Personengruppe in städtischen Einrichtungen zu verzeichnen?

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

Karsten Vollmar,
Fraktionsvorsitzender